

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	18.09.2017	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Friedrich-Ebert Halle; Erneuerung der Beleuchtung in LED - Genehmigung der Maßnahme

Vorlage Nr.: 20174697

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Erneuerung der Beleuchtung in der Friedrich-Ebert Halle in LED-Technik zu Gesamtkosten in Höhe von ca.

460.000,00 EUR einschl. MwSt.

durchzuführen.

2. Die Vergabe der Fachplanerleistung an das Büro IKF–Fichtner GmbH, Rheinuferstr. 9, 67061 Ludwigshafen wird mit den Ingenieurleistungen LPH 2-8 für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage, Friedrich – Ebert - Halle beauftragt, zu den ermittelten Kosten von

77.037,37 EUR einschl MwSt.

1. Vorbemerkungen

Künftig sind neue Bedingungen der Handball Bundesliga bei Spielen TSG in der Friedrich-Ebert Halle zu erfüllen. Dies ist Voraussetzung für die TSG Handballer „Die Eulen“ um die Lizenz zur Teilnahme an der 1. Bundesliga zu erhalten. Definiert werden sämtliche Bedingungen durch die DKB Handball Bundesliga (kurz: DKB-HBL), welche zuletzt am 05./06.07.2017 in Köln getagt hat. Werden Pflichten Anforderungen nicht erfüllt, kann dem Handballverein die Lizenz entzogen werden.

2. Begründung

Für die künftige Fernsehübertragung von Sportveranstaltungen (1. Handball Bundesliga) ist eine Steigerung der Beleuchtungsstärke (mind. 1500 lx) am Spielfeld erforderlich. Aus diesem Anlass sollen die vorhandenen Leuchtstofflampen erneuert werden mit denen maximal 1.200 lx erreicht werden. Vorgesehen ist künftig LED-Technik, um die Energieeffizienz zu steigern.

Alle üblichen Anforderungen wie Ballwurfsicherheit, Lichtsteuerung (Dimmen) und Notbeleuchtung sind dabei zu beachten. Die vorhandene Verkabelung ist der neuen Beleuchtung anzupassen.

Ein erstes Lichtkonzept für die beschriebene Maßnahme wurde bereits erstellt und kann für die Planung zur Verfügung gestellt werden.

Ein Antrag auf Fördermittel beim BMUB für den Umbau auf LED-Technik soll gestellt werden (Fördermittelzuschuss im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative v. 22.09.2015). Die Informationen hierzu sind dem „Merkblatt für Investive Klimaschutzmaßnahmen“ des Ministeriums (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit) zu entnehmen.

Für die Beantragung von Fördermitteln ist eine fachgerechte Lichtplanung eines externen Fachplaners zwingend erforderlich. Folgende Angebote wurden eingeholt.

Nr.	Bieter (Name und Sitz)	Angebot geprüft in EUR (brutto)	Bewertung Punkte (500 max.)	Rang
1.	IKF – Fichtner, 67061 Ludwigshafen	77.037,37	418,0	1
2.	IFG GmbH & Co. KG, 67227 Frankenthal	75.520,58	386,5	2
3.	IB Ebert GmbH, 67227 Frankenthal	92.935,44	256,0	3
4.	Vlasak + Wolff, 69120 Heidelberg	Keins	Absage	
5.	Spiro+Partner, 67547 Worms	Keins	Absage	

Die Durchführung der Maßnahme ist für Juli/August 2018 vorgesehen. In Abstimmung mit LUKOM Finden in diesem Zeitraum keine Veranstaltungen in der Friedrich-Ebert Halle statt.

Der Fachplaner, IKF–Fichtner GmbH aus Ludwigshafen wird mit den Ingenieurleistungen LPH 2-8 für die Erneuerung der Beleuchtungsanlage, Friedrich – Ebert - Halle beauftragt, zu den ermittelten Kosten von 77.037,37 EUR einschl MwSt.

3. Beschreibung

Die vorhandene Beleuchtung in der Halle besteht aus 864 Leuchtstofflampen über dem Spielfeld und 128 Stück für Sitzplätze und Verkehrswege. Um die Ballwurfsicherheit zu gewährleisten wurden Metallgitter unter die Spielfeldbeleuchtung montiert. Diese Installationen werden abgebaut. Die vorhandene Verkabelung muss überprüft und an die neue Beleuchtung angepasst werden.

Für die neue Spielfeldbeleuchtung sind etwa 220 LED-Leuchten vorgesehen, welche bereits ballwurfsicher ausgeführt sind.

Die geforderte Beleuchtungsstärke von 1.500 lux für die Handballliga wird erfüllt. Zur Erreichung von Klimaschutzzielen (CO₂-Einsparung > 60 t/a) wird nennenswert beigetragen. Eine Energieeinsparung von 52% reduziert die Betriebskosten der Veranstaltungsstätte. Mit dieser modernen Beleuchtung können durch Dimmbarkeit die vielfältigen Veranstaltungsarten individueller beleuchtet werden. Aufgrund der langen Lebensdauer bei LED-Leuchten wird sich der Wartungsaufwand (Leuchtmittelwechsel) erheblich reduzieren.

4. Terminplanung

Laut Merkblatt zur Förderung ist frühestens fünf Monate nach Einreichen des Zuwendungsantrages der Maßnahmebeginn einzuplanen.

- Grobkonzeption und Einreichen des Förderantrages September 2017
- Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung bis Februar 2018
- Nach Erhalt des Förderbescheids Ausschreibung ab April 2018.
- Ausführung aller Arbeiten im Juli und August 2018

5. Kostenschätzung nach DIN 276

Gesamt: 460.000 Euro (brutto)

Kostengruppen

Kostengruppe 400 382.963 Euro

Kostengruppe 700 77.037 Euro

6. Finanzierung

Die Maßnahme wird aus Mitteln des Finanzhaushaltes finanziert.

Stadtanteil (Kredite) 460.000 Euro

ggf. Fördermittelzuschuss BMUB 64.500 EURO
(40% der förderfähigen Kosten)
Antrag wird bis 30.09.2017 gestellt.

7. Mittelbedarf (brutto)

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2017	80.000 Euro	0 Euro
2018	380.000 Euro	0 Euro

8. Verfügbare Mittel (4-134)

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltsjahr 2017/2018 auf der Investitionsnummer 0343132003 zur Verfügung.